

Schau dir den **Tagesschaubericht** auf Online Klassenzimmer an und beantworte folgende Fragen.

1. In welchem Jahr wurde das Konzentrationslager Auschwitz befreit?

1945

2. Wer befreite die Insassen?

Die 'Rote Armee' der Sowjetunion (Russland)

3. Nenne zwei Präsidenten die an der Gedenkfeier teilnahmen.

Benjamin Netanjahu (Israel), Vladimir Putin (Russland), Emmanuel Macron (Frankreich)

4. Auf welche Sprache richtete der deutsche Bundespräsident die ersten Sätze seiner Rede an die Menge?

Hebräisch

5. Wo fand die Gedenkfeier statt? Möglichst genau!

In der Gedenkstätte 'Yad Vashem' in Jerusalem

6. Welche Antwort hat der deutsche Bundespräsident für den heutigen Antisemitismus bereit?

Nie wieder! – Never again!

7. Wie wird das Essen von einem Überlebenden beschrieben?

Eine dünne, wässrige Suppe mit ein paar Stücke Kartoffeln für den ganzen Tag.

8. Einige Insassen begingen aus Verzweiflung Selbstmord. Wie gingen sie dabei vor?

Sie lehnten sich an den elektrischen Zaun.

Hör dir den **Radiobeitrag** auf Online Klassenzimmer an und beantworte folgende Fragen:

1. Was geschah an der sogenannten «Todeswand»?

Tausende Juden wurden hier erschossen.

2. Die Überlebenden trugen ein blau-weiss gestreiftes Halstuch. Was hat das mit Auschwitz zu tun?

Es hat das gleiche gestreifte Muster wie die Gefangenenkleidung die sie damals tragen mussten. Bei manchen war ein «P» für Pole eingestickt.

Lies den **Zeitungsartikel** auf Online Klassenzimmer und beantworte folgende Fragen:

1. Zu was wurde die Häftlingsgruppe «Sonderkommando» gezwungen?

Hilfsarbeiten beim Massenmord an anderen Gefangenen. Beispielsweise die Leichen aus der Gaskammer schleppen und verbrennen.

2. Wie überlebte die Geschichte von Salmen Gradowski?

Er hat sie in einer Blechbüchse versteckt.

3. Warum empfanden die Nazis Auschwitz als einen geeigneten Ort für ein neues Konzentrationslager?

Die gute Verkehrsanbindung und eine leerstehende Kaserne sprachen für den Ort.

4. Was störte die Nazi – Soldaten an dem Standort?

Es hatte viele Insekten deren Stiche zu Infektionen führten.

5. Beschreibe welche Komplikationen die verschiedenen Jahreszeiten für die Insassen des Konzentrationslagers mit sich brachten.

Frühling / Herbst	Sommer	Winter
Der starke Regen durchnässte die Häftlinge. Sie mussten bei Wind und Wetter draussen in dünnen Uniformen arbeiten.	In der brutalen Hitze im Sommer mussten die Häftlinge in praller Sonne arbeiten. Es gab viele Insekten und Mücken, die für die geschwächten Häftlinge tödlich sein konnten.	Die dünnen Holzwände der Lagerhäuser boten kaum Schutz vor der eisigen Kälte im Winter. Die dünnen Uniformen gaben nicht warm. Viele erfroren oder mussten erfrorene Körperteile amputieren lassen.